







Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Martial – Epigramme

1. Leben:

Marcus Valerius Martialis
* 40 n. Chr. † ca. 104 n. Chr.

- Ausbildung Rhetorenschule
- mit 25 Jahren nach Rom
- ca. 80n. Gedichtsammlung
→ Durchbruch als Dichter
- Förderung durch Kaiser
- Rückkehr nach Spanien



- 1 Ermittle, welche Aussagen über Martial richtig sind.
- 2 Vervollständige den Text über Epigramme.
- 3 Bestimme, welche Aussagen über das Epigramm richtig sind.
- 4 Bestimme die Teile eines Epigramms, welche dem Bericht, dem Spannungsaufbau und der Wende entsprechen.
- 5 Bestimme die richtigen Aussagen über das Epigramm.
- 6 Ermittle die richtigen Aussagen über das Epigramm.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Ermittle, welche Aussagen über Martial richtig sind.

Wähle die richtigen Antworten aus.



- A
Martial hat eine Ausbildung in einer Rhetorenschule absolviert.
- B
Martial ist vor allem für seine epischen Erzählungen bekannt.
- C
Der vollständige Name von Martial war Marcus Valerius Martialis.
- D
Seinen Durchbruch hatte Martial, als er einen Gedichtband für Kaiser Augustus zu römischen Festspielen schrieb.
- E
Martial war der Hauptvertreter der Epigrammdichtung.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Ermittle, welche Aussagen über Martial richtig sind.

1. Tipp

Es sind genau **drei** Antworten richtig.

2. Tipp

Martials Werke gewähren uns einen Einblick in den römischen Alltag.

3. Tipp

In Martials Hauptwerk sind über 1000 Gedichte zu finden.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Ermittle, welche Aussagen über Martial richtig sind.

Lösungsschlüssel: A, C, E

Marcus Valerius Martialis wurde 40 n. Chr. geboren. Er hat eine Ausbildung in einer Rhetorenschule genossen. Martial hat die Epigrammdichtung berühmt gemacht und gilt daher als ihr Hauptvertreter mit über 1000 Gedichten. Heute ermöglichen uns diese Epigramme einen vielfältigen Einblick in die römische Gesellschaft.

Seinen Durchbruch hatte er 80 n. Chr., als er zur Einweihung des Kolosseums in Rom einen Gedichtband für Kaiser Titus verfasste. Ab diesem Zeitpunkt wurde er durch verschiedene Kaiser gefördert.